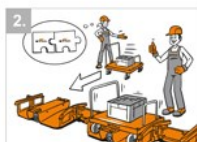


20 Regeln für die Benutzung eines Routenzuges.



1. Tägliche Prüfung

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn anhand der Herstellervorgaben die Betriebsfähigkeit des Routenzuges. Bei Mängeln sind die in den Herstellervorgaben beschriebenen Maßnahmen einzuleiten.



2. Trolleybenutzung

Es dürfen nur Trolleys transportiert werden, die für das Routenzugsystem vom Hersteller freigegeben sind.



3. Überladung unterlassen

Unterlassen Sie die Überladung des Routenzuges. Die zulässige Tragkraft, Zugkraft und Bremskraft des Schleppfahrzeuges dürfen nicht überschritten werden.



4. Schwerpunkte der Ware beachten

Achten Sie darauf, dass der Ladungsträger gleichmäßig beladen wird. Schwere Gegenstände sind unten im Ladungsträger zu laden.



5. Ware korrekt sichern

Überprüfen Sie die korrekte Sicherung sowohl des Ladungsträgers als auch des Trolleys im Routenzug.



6. Sicheres Bedienen des Routenzuges

Bedienen Sie den Routenzug während der Fahrt immer nur vom Fahrerplatz aus. Hände und Füße sind während der Fahrt nur innerhalb des Fahrzeuges bestmöglich geschützt.



7. Transport von Trolleys

Trolleys dürfen nur in angehobenem Zustand des Routenzuges transportiert werden.



8. Kein Personentransport

Das Mitnehmen von Personen ist untersagt. Routenzüge sind ausschließlich für den Lastentransport zu verwenden.



9. Kontrolle über den Zug

Der Fahrer trägt stets die Verantwortung für den Zug. Vor dem Losfahren und während der Fahrt ist stets sicherzustellen, dass sich keine Personen in Nähe der Anhänger befinden. Beim Absenken des Routenzuges besteht Quetschgefahr.



10. Unfallrisiken vermeiden

Abruptes Beschleunigen und Abbremsen ist zu vermeiden. Hohe Geschwindigkeiten und enge Kurvenfahrten erhöhen das Unfallrisiko. Auch ohne Ladung sollten Sie vorsichtig fahren.



11. Sicherheitsabstand beachten

Halten Sie immer genügend Sicherheitsabstand zu anderen Fahrzeugen, Gegenständen und Personen. Berücksichtigen Sie auch die situationsbedingten Bremswege.



12. Warnhinweise beachten

Achten Sie auf Warnhinweise und abgetrennte Bereiche für Fußgänger. Seien Sie in Bereichen mit Fußgängerverkehr besonders aufmerksam.



13. Durchfahrthöhe & Bodenbelastung

Befolgen Sie Hinweisschilder zur zulässigen Durchfahrthöhe und maximalen Bodenbelastung.



14. Gangbreite beachten

Beachten Sie stets die vorgeschriebene Gangbreite. Achten Sie auch auf den Abstand zu Fußgängern nach den jeweils geltenden Ordnungen.



15. Voraussetzung für Rampenfahrt

Rampenfahrten dürfen nur mit vom Hersteller zugelassenen Deichselsystemen und Zugfahrzeugen durchgeführt werden.



16. Verhalten auf Rampen

Achtung: Das Rangieren auf Rampen kann zum Umstürzen des Routenzuges führen. Auch bei nur leichter Steigung kann das Be- und Entladen des Routenzuges sehr gefährlich sein (Wegrollen des Trolleys!).



17. Bodenbeschaffenheit beachten

Das Durchfahren bzw. Überfahren von Schlaglöchern ist mit dem Routenzug zu vermeiden.



18. Fahrtrichtung beachten

Das Rückwärtsfahren mit einem Routenzug kann zu dauerhaften Beschädigungen des Routenzuges führen.



19. Wenderadius beachten

Der vom Hersteller vorgeschriebene Mindestwenderadius muss stets eingehalten werden. Bei Unterschreitungen können Schäden am Routenzug entstehen. Durchfahren Sie Kurven möglichst außen.



20. Fahrzeug abstellen

Parken Sie den Routenzug auf den dafür vorgesehenen Flächen. Achten Sie darauf, die Parkbremse zu betätigen und den Schlüssel aus dem Zündschloss zu entfernen.

STILL GmbH
 Werksniederlassung München
 Carl-von-Linde-Straße 27
 85716 Unterschleißheim
 Telefon: +49 (0) 89/31 00 05-0
 Telefax: +49 (0) 89/31 00 05-66
www.still.de

first in intralogistics